

Schlegel, Friedrich: Geistlich wird umsonst genannt (1800)

- 1 Geistlich wird umsonst genannt,
- 2 Wer nicht Geistes Licht erkannt;
- 3 Wissen ist des Glaubens Stern,
- 4 Andacht alles Wissens Kern.
- 5 Lehr' und lerne Wissenschaft,
- 6 Fehlt dir des Gefühles Kraft
- 7 Und des Herzens frommer Sinn,
- 8 Fällt es bald zum Staube hin.
- 9 Schöner doch wird nichts gesehn,
- 10 Als wenn die beisammen gehn:
- 11 Hoher Weisheit Sonnenlicht
- 12 Und der Kirche stille Pflicht.

(Textopus: Geistlich wird umsonst genannt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36326>)